

„Jetzt gent die Lampe wieder.“

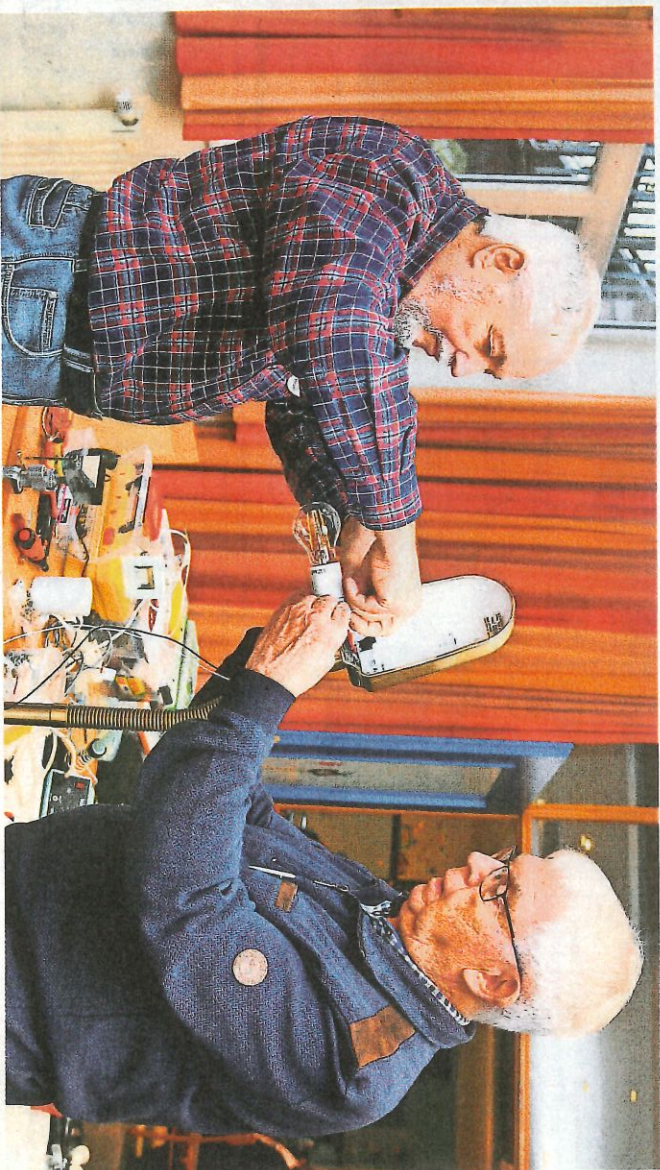
Zwölf Ehrenamtliche bewahren im Repair Café defekte Geräte vor dem Müllcontainer

Von Stephanie Zern

Pattensen-Mitte. Die Stehlampe von Marga Linke ist ein echter Problemfall: „Wir haben sie im Internet bestellt, und danach war sie relativ schnell kaputt“, sagt die Rentnerin, die extra aus Springe ins Repair Café des Vereins Mobile gekommen ist. Fast zwei Jahre lang stand die Lampe seitdem kaputt in der Ecke. Da Marga Linke sie nicht einfach wegwerfen wollte, stellte sie das widerborstige Gerät in einer Reparaturwerkstatt in Bad Münder vor. „Dort funktionierte sie wieder.“ Doch kaum war die Rentnerin mit ihrer Lampe zu Hause, verweigerte sie schon wieder den Dienst.

Am Sonntagabend hatte Marga Linke bei den Pattenser Experten mehr Glück. Knapp eine Stunde lang schraubten Gerd Heuer und Peter Buschmann an der Leuchte herum. „Wir haben die Lampe, die mit Leuchtstoffröhren arbeitete, auf LED umgebaut“, erklärt der frühere Messtechniker Gerd Heuer. Dazu haben sie die Lampe neu verpackelt und ihr eine neue Fassung verpasst. „Jetzt geht die Lampe wieder“, sagt Marga Linke und strahlt über das ganze Gesicht.

Zwölf ehrenamtliche Fachleute haben im Mehrgenerationenhaus für Besucher defekte Geräte repariert oder ihnen gezeigt, wie es geht. „Wir wollen zur Reduzierung des Müllbergs beitragen“, erklärt Annette Köppel, Vorsitzende des Vereins Mobile. In Deutschland werde unlassbar viel weggeworfen, auch vieles, das mit einer einfachen Reparatur wieder zu gebrauchen wäre. Dem wolle der Verein mit dem



FOTOS: STEPHANIE ZERN (3)

Hartnäckiger Problemfall: Gerd Heuer (links) und Eckhard Wähler reparieren die Lampe von Marga Linke.

Repair Café, das er bereits zum zweiten Mal angebohen hatte, entgegenwirken.

Nächster Termin im April
Mehr als 20 Besucher haben das Angebot genutzt. Hartwig Czach kam mit seinem defekten Staubsauger. „Das Kabel wird nicht mehr eingezogen“, bedauerte er. „Sonst ist das Gerät noch völlig in Ordnung.“ Claus-Werner Reinhardt und Siegfried Staudte schraubten den Staubsauger auseinander und prüften, welches Teil kaputt war. Anschließend suchten sie die Bestellnummer im Internet heraus. „Ich werde das Ersatzteil bestellen und

damit zum nächsten Repair Café wiederkommen“, sagte Hartwig Czach erfreut. „Bis dahin verwende ich einen Ersatzstaubsauger.“ KGS-Lehrer Halder Benke hat für den elfjährigen Mohammed das Rücklicht seines Fahrrads ausgetauscht und die Bremse eines Rollators neu eingestellt.

Mehr als zehn Geräte konnten die Experten vor der Entsorgung bewahren. Auch Annelie Gaudin hatte Glück. Sie war gleich mit zwei kaputten Elektrogeräten gekommen. „Endlich geht mein Entsafter wieder“, freute sie sich. „Ich habes schon gedacht, dass ich ihn wegwerfen muss. Dabei hatte sich nur eine Schraube gelöst.“ Auch das Keyboard ihrer Enkelin wird bald wieder der Tone von sich geben. „Dastrud das Netzteil defekt.“

Bei den Besuchern kam die Veranstaltung gut an. „Es ist besser, als alles wegzuworfen“, sagte Lampenbesitzerin Marga Linke. Auch die ehrenamtlichen Reparaturexperten freuten sich. „Ich bin froh, dass ich mein Wissen weitergeben und anderen damit helfen kann“, sagte der frühere Fernmeldetechniker Uwe Nicolai. Statt einer Bezahlung konnten die Besucher Geld für Mobile spenden.

Info Da das Angebot so gut ankommt, will der Verein es jetzt wermal im Jahr anbieten. Der nächste Termin ist am Sonntagabend, 6. April, von 14 bis 17 Uhr.



Uwe Nicolai (Mitte) und Hans-Jörg Neef (rechts) prüfen, warum das Keyboard von Annelie Gaudin keinen Ton mehr von sich gibt.



Halder Benke (rechts) hilft Mohammed (l.) die kaputte Rückleuchte seines Fahrrads auszutauschen.